



Kämpfen statt Worte - Wie Kinder stärker werden

In dem Seminar werden theoretische Inhalte und Hintergründe, sowie praktische Übungen zum Thema faire Zwei- und Gruppenkämpfe vorgestellt. Unter "Fair" wird hierbei ein Kampf nach zuvor vereinbarten Regeln verstanden. Die Freiwilligkeit und die körperliche Unversehrtheit des Anderen stehen im Vordergrund.



Mit diesem Ansatz wird weniger Wert auf sportliche Ertüchtigung gelegt, sondern es soll eine Sensibilität für die eigene Kraftanwendung und deren Auswirkungen geschaffen werden. Insbesondere liegt ein Fokus auf dem Sinn und Zweck von Strukturen und Ritualen. Bei den vielen Varianten dieser kämpferischen Spiele, werden die Regeln teilweise vorgegeben und zum Teil von der Gruppe selbst erarbeitet. Die Dozenten berichten exemplarisch von ihren Erfahrungen mit dem Konzept im Kontext der Hilfen zur Erziehung. Es wird aber auch auf andere Bereiche der Kinder- und Jugendarbeit (Kita, Schule, Hort, Freizeiteinrichtungen) eingegangen. Auch für individuelle Wünsche und die Möglichkeit das Konzept für den persönlichen Arbeitskontext anzupassen stellen wir Raum zur Verfügung. Das Seminar wird abwechslungsreich durch Gruppenarbeit, Fachvorträge und praktische Übungen gestaltet. Am Ende erhalten Sie ein Zertifikat über die Teilnahme.

Termin / Uhrzeiten: nach Vereinbarung

Ort: ...

Zielgruppe: Fachkräfte aus dem Bereich der Jugendhilfe, Schule und Hort

Teilnehmeranzahl: 8 - 15 Personen

Kosten: 1600 €

Dozenten: **Björn Kleinert** (staatlich anerkannter Jugend- und Heimerzieher)
Nils Feyerabend (BA Soziale Arbeit, therapeutische Fachkraft für Gestalttherapie, Judotrainer)

Kleidung: Für den praktischen Teil bitte lockere, sportliche Kleidung mitbringen, sowie saubere Strümpfe (oder Barfuß)

Anmeldung: fortbildung@tannenhof.de